

# 5 FRAGEN

## RAUM+ PERFORMANCE

### WARUM SIND DIESE FRAGEN RELEVANT?

Aktivierte Räume haben eine klare Rolle im Arbeitsalltag: „Da gehe ich hin für..“

Passive Räume hingegen sind wie Leerlauf und kosten dabei richtig viel – jeden Monat!

Schon 10–20 % ungenutzte oder falsch genutzte Fläche bedeuten schnell fünf- bis sechsstellige Kosten pro Jahr – ohne Gegenwert.

Erst wenn Raum, Nutzung und Arbeitskultur zusammenspielen, wird aus Fläche echte Wirkung.

Unsere 5 Fragen sind der Quick-Check, um herauszufinden ob ihr dieses Potenzial schon für euer Unternehmen nutzt!

# 5 FRAGEN

- ja    nein    weiß nicht
- 1 GIBT ES RÄUME, DIE MITARBEITENDE SELTEN FREIWILLIG NUTZEN?**
- Nicht, weil sie belegt sind – sondern weil sie nicht attraktiv, sinnvoll oder passend für ihre Aufgaben wirken?  
Wenn Räume nur im Notfall genutzt werden, fehlen funktionale und/oder kulturelle Anschlussfähigkeit.
- ja    nein    weiß nicht
- 2 BEOBACHTEN SIE AUSWEICHVERHALTEN?**
- Finden Gespräche, Calls oder konzentrierte Arbeit häufig an anderen Orten statt als dort, wo sie eigentlich vorgesehen sind?  
Wenn Menschen sich ihre eigenen Lösungen suchen, stimmt das Raumangebot nicht mit dem Arbeitsalltag überein.
- ja    nein    weiß nicht
- 3 HABEN RÄUME UND BEREICHE SCHWER ERKENNBARE ROLLEN UND FUNKTIONEN IM ARBEITSALLTAG?**
- Können Mitarbeitende, auch neue Teammitglieder, spontan sagen:  
„Dort gehe ich hin, wenn ich ...“  
Fehlt diese klare Zuordnung, existiert der Raum eher im Grundriss als im gelebten Arbeiten und trägt nicht zur psychologischen Sicherheit bei.
- ja    nein    weiß nicht
- 4 SIND BESTIMMTE FLÄCHEN LÄNGST HOCHWERTIG GESTALTET, ABER DAUERHAFT UNTERGENUTZT?**
- Lounges, Kreativräume oder Kommunikationszonen, die vielleicht sogar richtig gut aussehen – aber eher verödet wirken?  
Gestaltung erzeugt Aufmerksamkeit. Nutzung und Identifikation entstehen erst durch funktionale und kulturelle Einbindung.
- ja    nein    weiß nicht
- 5 KÖNNEN SIE FLÄCHEN NENNEN, DIE KEINEN AKTIVEN BEITRAG ZUR ZUSAMMENARBEIT/ KULTUR/ PRODUKTIVITÄT LEISTEN, ODER DIESE SOGAR VERHINDERN?**
- Nein? Wunderbar! Eure Raumpotenziale sind vielleicht schon gut ausgeschöpft.  
Ein „Nein“ kann aber auch ein Indiz für fehlende Transparenz über die tatsächliche Wirkungsleistung der Arbeitsumgebung sein.

# 5 FRAGEN

## MEHRMALS „NEIN“

WOW- das ist großartig!  
Ihr scheint die räumlichen  
Potenziale in eurem Unternehmen  
schon gut auszuschöpfen.

Schaut in nächster Zeit gern noch etwas  
analytischer auf eure  
bestehenden Arbeitsumgebungen.

Vielleicht gibt  
es doch noch ein paar  
Herausforderungen,  
bei denen der Raum euch im Alltag  
noch besser unterstützen kann.

## NICHT SICHER

Ihr konntet mehrere Fragen  
nicht klar beantworten?  
Kein Problem!

Nehmt die Fragen mit in  
euren Arbeitsalltag.  
Schaut die nächsten zwei  
Wochen mal genauer hin,  
sprecht mit Kollegen  
und Kolleginnen -  
macht in dieser Zeit gern Notizen.  
Im Anschluss nehmt euch  
noch einmal 5 Minuten  
für den Fragebogen.

Ihr werdet überrascht sein,  
wie viel klarer die Antworten  
dieses Mal ausfallen.

## MEHR ALS EIN „JA“

Schon ein oder zwei klare „Ja“  
können auf passive Räume hinweisen.  
Mehrere „Ja“ deuten darauf hin,  
dass Fläche zwar vorhanden ist, aber derzeit  
nicht in Wirkung die zählt übersetzt wird.

Ihr möchtet einzelne Räume schnell aktivieren?  
Braucht schnelle Ergebnisse die zu eurer  
Arbeitsweise und Kultur passen?  
Mit möglichst kalkulierbarem Invest?

## SPACE-KIT

Befähigung statt kostenintensive Dauerbegleitung.  
Unser Kompaktangebot mit Fixpreis  
bringt euch Entscheidungsklarheit und schnelle  
Ergebnisse, die sich wirtschaftlich lohnen.

Ihr bekommt alles an die Hand,  
um selbst umzusetzen.  
Grundriss nach Arbeitsstättenrichtlinien,  
Einkaufsliste, Farbcodes, etc. - alles in eurem  
individualisierten „SPACE-KIT“.

IHR BRAUCHT  
AKTIVIERTE RÄUME,  
DIE AUF EURE BEDÜRFNISSE  
UND PERFORMANCE  
EINZAHLEN?

STUDIO ÆY

Hier euren kostenfreien  
Quick-Check Call sichern.  
Wir freuen uns!